

**Antragsunterlagen für die veterinärrechtliche Zulassung einer
Biogasanlage nach der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009
für den Einsatz von Festmist/Gülle
(aus eigener Nutztierhaltung und Fremdmist/-gülle)**

Formloser Antrag mit

1. Betriebs- und Tätigkeitsbeschreibung

- mit Angabe der verwendeten tierischen Nebenprodukte, bei Einsatz von Gülle/Mist mit Angaben über die Herkunft (Eigengülle/-mist oder Fremdgülle/-mist), der Tierart und der geplanten Verarbeitungsmengen
- mit Ablaufbeschreibung unter Berücksichtigung hygienisch relevanter Parameter (z.B. Art des Transports zur Anlage, Trennung reine/unreine Seite)
- mit Angaben zur Art der Lagerung der tierischen Nebenprodukte (z.B. offen, überdacht, in Silobehältern, in Vorgrube)
- mit Angaben zu den betrieblichen Be- oder Verarbeitungs- sowie ggf. zu den Hygienisierungsparametern
- mit Angaben zur anschließenden Verwendung bzw. Abgabe der Fermentationsrückstände

2. Lageplan

- mit Einzeichnung
 - der Gebäudestandorte
 - der Lagerplätze für angelieferte tierische Nebenprodukte und für die Fermentationsrückstände
 - des Umkleidebereichs mit Handwaschbecken auf dem Gelände der Biogasanlage
 - des ganzjährig nutzbaren, befestigten Fahrzeugwaschplatzes
- mit Einzeichnung der Einfriedung sowie der Zu- und Ausgänge
Hinweis: Beim Einsatz von Fremdgülle/-mist und anderen tierischen Nebenprodukten ist die vollständige räumliche Trennung (ggf. durch einen Zaun) der Biogasanlage incl. Anlieferungs- und Lagerbereich zur eigenen und angrenzenden Nutztierhaltung incl. Futter- u. Einstreulagerbereich erforderlich.
- mit Einzeichnung evtl. eigener oder angrenzender Nutztierhaltungen (mit Angabe der Nutztierarten)
- mit Angaben zur Bodenbeschaffenheit (befestigt/unbefestigt) und zur Entwässerung